

Neuigkeiten

Dekadenz und dunkle Träume. Der belgische Symbolismus

19.10.2020 09:00

Dekadenz und dunkle Träume. Der belgische Symbolismus



Dekadenz und dunkle Träume

Der belgische Symbolismus

Berlin, Alte Nationalgalerie

18. September 2020 bis 17. Januar 2021

Die Alte Nationalgalerie widmet sich in der groß angelegten Sonderausstellung „Dekadenz und dunkle Träume“ der in den 1880er-Jahren entstandenen Kunstströmung, deren Hauptzentrum Brüssel war. Ihre Vertreter zeigen insbesondere in Porträts und Figurenbildern, in der Landschaftsmalerei sowie in unheimlich erscheinenden Interieurs eine Beschäftigung mit morbiden und dekadenten Themen und Leitmotiven wie der Gestalt der Femme fatale.

In 13 Kapiteln und einem Exkurs beleuchtet die Ausstellung zentrale Themen des belgischen Symbolismus wie Erotik und Mystik, Wahn und Neurose, Tod und Verfall. Darüber hinaus nimmt sie die zahlreichen Verknüpfungen der bildenden Kunst mit Literatur und Musik in den Blick und erzählt schließlich, wie die symbolistischen Avantgarden von Brüssel ausgehend zum europäischen Phänomen avancierten. Hier ermöglichen Werke von Künstlern wie Max Klinger, Edward Burne-Jones, Arnold Böcklin, Edvard Munch, Gustave Moreau und Gustav Klimt die Verortung des belgischen Symbolismus innerhalb dieses erweiterten europäischen Kontextes.

Die umfangreiche Sonderausstellung mit über 180 Leihgaben aus internationalen Sammlungen und den wichtigsten Museen Belgiens, darunter Antwerpen, Brüssel und Gent, stellt das Spektrum an bislang in Deutschland wenig bekannten belgischen Positionen wie Fernand Khnopff, Léon Spilliaert, Félicien Rops, James Ensor oder Jean Delville als wichtige Referenz für den Symbolismus vor.

Das Highlight der Ausstellung ist Khnopffs Gemälde „Liebkosung“, die Darstellung einer leopardenartigen Sphinx in rätselhaft erotischer Umarmung mit einer androgynen Männerfigur. Das Werk stammt aus der Sammlung der Königlichen Museen der Schönen Künste in Brüssel und ist seit über 30 Jahren zum ersten Mal wieder in einem deutschen Museum zu sehen.

Mit der Leihgabe von Juliette Samuels Skulptur „Narziss“ bereicherte LETTER Stiftung die Präsentation.

Weitere Informationen zur Ausstellung, dem Ausstellungsbesuch sowie dem Begleitprogramm finden Sie auf der [Website der Staatlichen Museen zu Berlin](#)

Abb.

Juliette Blum-Samuel (Victoria (British Columbia) 1877 - 1931 Elsene (Brüssel))

Narziss

nach 1908

Marmor

19,7 x 42,8 x 22,3 cm

Köln, LETTER Stiftung, Inv.-Nr. 2019.85